

HESSISCHER LANDTAG

03.12.2015

HHA

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: Förderung Aufbau und Arbeit Beirat Rückbau AKW

Biblis

Einzelplan 09 Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 01 Ministerium

Buchungskreis: 2800

Produktnummer lt. Leistungsplan

roughten in zenerangepian e

Bezeichnung lt. Leistungsplan Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz, Zulassung

und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen

Veränderung von um auf

Reträge in 1 000 FUR

Leistungsplan:

	Detruge in 1.000 ECK		
Gesamtkosten	11.218,2	+100,0	11.318,2
Produktabgeltung	7.398,4	+100,0	7.498,4

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die ca. 725 kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen in Hessen sind für ca. 20% des Stromverbrauchs aller kommunalen Einrichtungen verantwortlich. Aus den Klärschlämmen und weiteren organischen Abfällen kann Biogas erzeugt werden, aus dem in Kraftwärmekopplung Strom und Wärme erzeugt wird. Bei größeren Klärwerken ließe sich der Energieverbrauch drastisch senken. Zudem soll mit 46 Mio. Euro auch die Stickstoff- bzw. Phosphorelimination in Klärwerken angeschoben werden. Die zusätzlichen Mittel sind insbesondere zum Aufbau von Anlagen zur Biovergasung, energetischer Optimierung der Infrastruktur und Phosphorfällung und Rückgewinnung einzusetzen.

Wiesbaden, 02.12.2015

Für die Fraktion DIE LINKE Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooven